



# FESTIVAL DE CANNES 2022

**EMBARGO**  
**BIS SAMSTAG 28 MAI 15 UHR 30**

Die Oekumenische Jury vergibt ihren **Preis** an den Film

## ***Broker*** **von Hirokazu Kore-Eda**

Süd-Korea  
(Offizieller Wertbewerb)

Als ein Baby vor einem „Baby-Körbchen“ an einer Kirche abgegeben wird, versuchen zwei Männer zunächst, das Baby zu verkaufen, wobei Mädchen billiger sind als Jungen! Doch als die Mutter zurückkommt, entwickelt sich eine ganz andere Geschichte.

Der Film zeigt auf intime Weise, wie Familie auch ohne Blutsbande Familie sein kann. Leben und Seelen werden durch ein sicheres Umfeld geschützt, das von den drei Erwachsenen, einem Waisenjungen und dem Baby geschaffen wird - trotz der verschiedenen ausgesprochen schwierigen Hintergründe.

Die Hauptfiguren sind mit ihrer Schuld konfrontiert – in ihrer ganzen Verletzlichkeit. In einem berührenden Gespräch zwischen zwei Erwachsenen, von denen einer von seinen Eltern im Stich gelassen wurde und die andere ihr eigenes Kind im Stich gelassen hat, wird eindrücklich eine Form « stellvertretender Vergebung » eröffnet.

### **Die Jury 2022 :**

**Waltraud VERLAGUET, Frankreich**, Präsidentin  
Dietmar ADLER (Deutschland)  
Praxedis BOUWMAN (Niederlande)

Mariola MARCZAK (Polen)  
Irina-Margaret NISTOR (Rumänien)  
Monique BEGUIN (Frankreich)